

## Glas – eine klare Sache



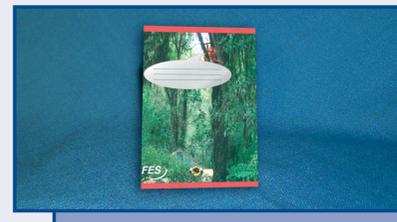
Glas wird aus Quarzsand, Soda, Kalk, Dolomit und Feldspat hergestellt. Diese Rohstoffe gibt es wie Sand am Meer. Altglas kann nach Farben sortiert und von Fremdstoffen befreit immer wieder verwertet werden. Allerdings wird bei der Glasherstellung/ beim Glasrecycling viel Energie verbraucht. Energie, die beim Gebrauch von Mehrwegflaschen eingespart werden kann.



## Papier – neues aus alten Fasern



Papier wird aus Holz hergestellt. Ganze Wälder müssen zur Papierherstellung abgeholzt werden. Durch das Recycling von Altpapier kann dieser Rohstoffverbrauch reduziert werden. Fasern aus Altpapier können bis zu fünfmal verwendet werden. Aus Altpapier werden viele neue Produkte hergestellt, z.B. Tageszeitungen, Kartons, Toilettenpapier, Briefumschläge und Schreibhefte.



## Getränkekartons – Schicht auf Schicht



Getränkekartons bestehen zu 75-80% aus Papier. Diese Papierschicht ist von beiden Seiten mit Polyethylen beschichtet. Getränkekartons für Fruchtsäfte und H-Milch haben zudem noch eine dünne Aluminiumschicht, um Getränke haltbarer zu machen. Beim Recycling wird der Getränkekarton komplett verarbeitet oder die einzelnen Schichten werden voneinander getrennt und dann einzeln weiterverarbeitet.



## Weißblech – was war eine Dose?



Weißblechdosen werden aus Eisenerz und Zinn hergestellt. Benutzte Dosen werden wiederverwertet, indem sie im Stahlwerk eingeschmolzen und zur Stahlherstellung eingesetzt werden. Neue Produkte wie z.B. Stahlfelgen oder eine Autokarosserie werden daraus hergestellt. Aus einer Dose wird nicht wieder unmittelbar eine neue Dose.



## Aluminium – Leichtes schwer herzustellen



Aluminium wird aus Bauxit, einem Gestein hergestellt. Die Umweltbelastung bei der Gewinnung von Bauxit ist sehr hoch und die Herstellung von Aluminium ist sehr energieaufwendig. Beim Einschmelzen von gebrauchtem Aluminium wird nur 10 % der Energie benötigt, die bei der Neuproduktion notwendig wäre. Recyceltes Aluminium spart somit Energie und schont Rohstoffe. Allerdings kann man aus Sekundär-Aluminium nicht mehr die gleichen hochwertigen Produkte herstellen wie aus dem Rohstoff.



## Kunststoffe – viele Polymere



Kunststoffe werden aus Erdöl und Erdgas hergestellt. Rohstoffe, die uns nur begrenzt zur Verfügung stehen. Kunststoffe können rohstofflich, werkstofflich und energetisch/ thermisch verwertet werden. Um Kunststoffe rohstofflich oder werkstofflich verwerten zu können, müssen die einzelnen Kunststoffsorten getrennt vorliegen. Bei Mischkunststoffen findet meist ein Downcycling statt. Das bedeutet, dass die Qualität des Materials schlechter wird als die vom Ausgangsprodukt. Produkte wie Parkbänke, Stühle oder Mülltonnen werden daraus hergestellt. Viele Mischkunststoffe werden energetisch verwertet.

